

Anlage 1(29)

Städtische Gesamtschule Nettetal



Sekundarstufe I und II

Städt. Gesamtschule Nettetal, Von-Waldois-Str. 6, 41334 Nettetal

41334 NETTETAL
von-Waldois-Str. 6

Tel. 02153 - 71844

Fax 02153 - 72910

Nettetal, 11. April 2011

Betreff: Verlegung von Stolpersteinen in Kaldenkirchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagner,
Sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Nettetal,

im Rahmen unserer Teilnahme an der Ausstellung/ den Aktivitäten des "Zuges der Erinnerung" im März 2011 in Viersen haben wir uns mit dem Schicksal von Kindern, die Opfer des Nationalsozialismus geworden sind, im Raum Nettetal/ Viersen beschäftigt.

Uns ist bekannt, dass es in Kaldenkirchen eine Judengedenktafel gibt, die jedoch keinen Aufschluss über das Alter und den Wohnsitz der ermordeten Juden und Jüdinnen gibt. Es ist uns ein Anliegen, bewusst zu machen, dass Kinder im eigenem Wohnviertel ermordet wurden. (Insgesamt 1,5 Millionen Kinder europaweit!)

In Kaldenkirchen sind folgende Kinder betroffen:

- Hedwig/ Hedi Lion, *14.05.1932 in Kaldenkirchen, 10.12.1941 deportiert nach Riga, dort im November 1943 verstorben
- Ruth Harf, *1.03.1938 in Kaldenkirchen, 10.12.1941 deportiert nach Riga, dort im November 1943 verstorben
- (Das Kind Erich Sanders, *29.05.1930 Kaldenkirchen, +Sept. 1942 im Getto Lodz, hatte seinen letzten Wohnsitz in Süchteln. Da der Ort nicht im Schuleinzugsgebiet liegt, beantragt die Lehrerin für diese Familie bei der Stadt Viersen Stolpersteine)

Ziel der Verlegung von Stopersteinen ist auch, Familien wieder zusammenzuführen, deswegen sollten auch für die ermordeten Elternteile der beiden Kinder Stolpersteine verlegt werden; für: